

Inhalt

Vorwort.....	3
1. Einleitung.....	9
1.1 Warum eine neue Ausbildungsverordnung?	11
1.2 Was ist neu?	14
1.3 Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Verfahrensmechanikers/der Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik	16
1.3.1 Fachrichtung Formteile	16
1.3.2 Fachrichtung Halbzeuge	16
1.3.3 Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile	16
1.3.4 Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung	17
1.3.5 Fachrichtung Bauteile	17
1.3.6 Fachrichtung Faserverbundtechnologie	17
1.3.7 Fachrichtung Kunststofffenster	17
2. Betriebliche Umsetzung der Ausbildung.....	19
2.1 Bildungsauftrag des Betriebes	20
2.1.1 Ausbildungsrahmenplan für den Verfahrensmechaniker/die Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik	20
2.1.2 Lehr- und Lernmethoden in der Ausbildung	21
2.2 Planung der Ausbildung – betrieblicher Ausbildungsplan	22
2.3 Zeitliche Gliederung der Ausbildung für den Beruf des Verfahrensmechanikers/ der Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik	23
2.3.1 Die zeitlichen Richtwerte in der Übersicht	24
2.3.2 Die zeitlichen Richtwerte für die sieben Fachrichtungen	25
2.3.2.1 Fachrichtung Formteile	25
2.3.2.2 Fachrichtung Halbzeuge	26
2.3.2.3 Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile	27
2.3.2.4 Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung	28
2.3.2.5 Fachrichtung Bauteile	29
2.3.2.6 Fachrichtung Faserverbundtechnologie	30
2.3.2.7 Fachrichtung Kunststofffenster	31
2.4 Erläuterungen zum Ausbildungsrahmenplan	32
2.4.1 Gemeinsame berufsprofilgebende Qualifikationen	33
2.4.2 Fachrichtung Formteile	41
2.4.3 Fachrichtung Halbzeuge	49
2.4.4 Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile	56
2.4.5 Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung	66
2.4.6 Fachrichtung Bauteile	70
2.4.7 Fachrichtung Faserverbundtechnologie	74
2.4.8 Fachrichtung Kunststofffenster	80
2.4.9 Gemeinsame integrative Qualifikationen	85

2.5 Handlungsorientierte Ausbildungsaufgaben	92
2.5.1 Berufliche Handlungskompetenz	92
2.5.2 Ausbildungsaufgaben – Beispiele	94
2.5.2.1 Beispiel Fachrichtung Formteile	94
2.5.2.2 Beispiel Fachrichtung Faserverbundtechnologie	97
2.5.2.3 Beispiele Fachrichtung Bauteile	101
3. Schulische Umsetzung der Ausbildung	115
3.1 Lernfeldkonzept	117
3.2 Der Rahmenlehrplan Teil I bis IV	119
3.3 Lernfelder für den Verfahrensmechaniker/die Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik	123
3.3.1 Übersicht mit zeitlichen Richtwerten	123
3.3.2 Möglichkeiten der fachrichtungsübergreifenden Beschulung im 3. Ausbildungsjahr	125
3.3.3 Fachrichtungsübergreifende Lernfelder für das erste und zweite Ausbildungsjahr	126
3.3.4 Fachrichtungsbezogene Lernfelder für das dritte Ausbildungsjahr	131
3.3.4.1 Fachrichtung Formteile	131
3.3.4.2 Fachrichtung Halbzeuge & Compound- und Masterbatchherstellung	137
3.3.4.3 Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile	143
3.3.4.4 Fachrichtung Bauteile	147
3.3.4.5 Fachrichtung Faserverbundtechnologie	150
3.3.4.6 Fachrichtung Kunststofffenster	154
3.4 Umsetzung des Rahmenlehrplans	157
3.4.1 Didaktische Jahresplanung	157
3.4.2 Bildungsgangarbeit	157
3.4.3 Lernsituationen im handlungsorientierten Unterricht	158
3.4.4 Ableitung und Dokumentation von Lernsituationen	158
3.4.5 Evaluation von Lernsituationen	160
3.5 Beispielhafte Umsetzung: Lernfeld FT 10 – Formteile	161
4. Prüfungen	173
4.1 Anforderungen an Prüfungen neuer Ausbildungsberufe	174
4.2 Gestreckte Abschlussprüfung (GAP)	175
4.2.1 Prüfungszeitpunkte	175
4.2.2 Zulassung zur GAP	176
4.2.3 Zur Durchführung und Erstellung von Prüfungsaufgaben	176
4.2.4 Aufgaben des Prüfungsausschusses	176
4.3 Prüfungsinstrumente im Überblick	178
4.3.1 Prüfungsprodukt	178
4.3.2 Schriftliche Aufgaben	178
4.3.3 Arbeitsaufgabe	178
4.3.4 Arbeitsprobe	179
4.3.5 Betrieblicher Auftrag	179
4.3.6 Situatives Fachgespräch	180
4.3.7 Auftragsbezogenes Fachgespräch	180
4.3.8 Variantenmodell	181

4.4 Gestaltung der gestreckten Abschlussprüfung (GAP) für den Beruf des Verfahrensmechanikers/ der Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik	182
4.4.1 Überblick	182
4.4.2 Gestreckte Abschlussprüfung (GAP) – Teil 1	182
4.4.2.1 Prüfungsanforderungen in Teil 1 GAP	183
4.4.2.2 Umsetzung der Prüfungsregelungen von Teil 1 GAP in die Praxis	184
4.4.2.3 Gewichtung und Struktur der praktischen Aufgaben	184
4.4.2.4 Beispiel für die Aufgabenstellung eines Prüfungsprodukts	186
4.4.3 Gestreckte Abschlussprüfung (GAP) – Teil 2	190
4.4.3.1 Überblick	191
4.4.3.2 Prüfungsstruktur von Teil 2 GAP	192
4.4.4 Prüfungsanforderungen in Teil 2 GAP der verschiedenen Fachrichtungen mit Beispielen	194
4.4.4.1 Fachrichtung Formteile	194
4.4.4.2 Fachrichtung Halbzeuge	207
4.4.4.3 Fachrichtung Mehrschichtkautschukteile	216
4.4.4.4 Fachrichtung Compound- und Masterbatchherstellung	226
4.4.4.5 Fachrichtung Bauteile	240
4.4.4.6 Fachrichtung Faserverbundtechnologie	267
4.4.4.7 Fachrichtung Kunststofffenster	279
5. Wissenswertes.....	293
5.1 Die duale Berufsausbildung	294
5.2 Die Paragraphen der Ausbildungsverordnung	295
5.3 Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten/Karrierewege	329
5.4 Stichworte	330
5.4.1 Ausbildereignung	330
5.4.2 Ausbildungsverordnung	330
5.4.3 Dauer der Berufsausbildung, Abkürzung, Verlängerung	331
5.4.4 Eignung der Ausbildungsstätte	331
5.4.5 Mobilität von Auszubildenden in Europa – Teilausbildung im Ausland	332
5.4.6 Musterprüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen	333
5.4.7 Berücksichtigung nachhaltiger Entwicklung in der Berufsausbildung	333
5.4.8 Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildungsverbünde	334
5.4.9 Zeugnisse	335
5.5 Ausbildungsmaterialien	337
5.6 Adressen	339
5.7 Bildnachweis	340